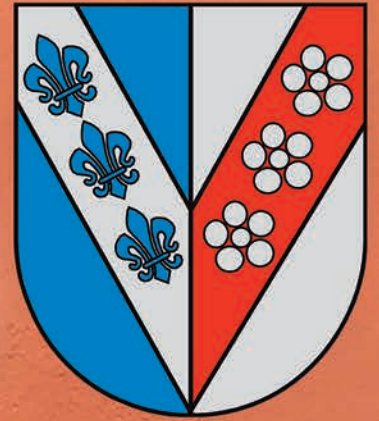


Gemeinde Ranten

JAHRESRÜCKBLICK

2019



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ranten, 8853 Ranten 110

Layout u. Bildbearbeitung: Mario Kaufmann

Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Der 27. Juni 2019, war für mich ein besonderer Tag, weil ich das Amt des Bürgermeisters von meinem Vorgänger Johann Fritz übernehmen durfte und der Gemeinderat mir das Vertrauen schenkte. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei Johann Fritz bedanken, der das Amt des Bürgermeisters über 22 Jahre lang mit vollem Engagement und Einsatz für unsere Gemeinde ausgeübt hat. Viele wichtige und auch sichtbare Projekte sind in dieser Zeit umgesetzt worden.



Auch das Jahr 2019 war für die Gemeinde Ranten wieder eine sehr große Herausforderung. Sei es die **Sanierung der Fernwärme mit Vorplatz Schule und Kindergarten, Kanalfertigstellung Rinegg und Fresen, Stoanaweg, Schattnerweg, Zufahrt Taferner Adolf, Grundkauf Feuerwehr und Sporthausanierung**, um nur einige Großprojekte zu nennen. Zusätzlich konnten wir auch noch einiges für unsere Verbesserung der Infrastruktur tun, damit auch das Ortsbild verschönert wird. Diesbezüglich ein Dank an unseren LH Hermann Schützenhöfer für die großzügigen finanziellen Unterstützungen damit das auch finanziell möglich war. Eine Veränderung gab es auch in der Volksschule und im Kindergarten. So verabschiedeten wir unsere langjährige Pädagogin Frau **Gudrun Bischof** in den Vorruhestand und Frau **Anja Zangl** in die Babypause. Die Kindergartenleitung übernahm mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 Frau Marie-Christine Bauer.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Vereinen, die sehr viel für unsere Kulturleben in Ranten beitragen und wir viele Veranstaltungen vom **Osterfeuer** bis hin zum **Festkonzert zum Nationalfeiertag** genießen können.

Das Pfingstfest der FF Ranten war ein Highlight 2019. Nicht nur das 111-jährige Jubiläum, sondern auch die Austragung vom Feuerwehrleistungsbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Murau. Einen Ohrenschaus gab es bei unserem Festkonzert zum Nationalfeiertag, das erstmals unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters **Thomas Spreitzer** stattfand.

Das Jahr 2019 war für die Gemeindebediensteten im Innen- u. Außendienst sehr herausfordernd: Es gibt zurzeit **eine große Umstellung der österreichischen Gemeindebuchhaltung**, auch der viele **Schnee im Winter** machte uns zu schaffen, **der Heizungsumbau** und **unsere Probleme mit der Wasserversorgung** wurden mit Bravour gemeistert. Ein herzliches Danke an unsere Bediensteten für ihren Einsatz und an die Bevölkerung von Ranten für das Verständnis, dass diverse Kleinigkeiten oft nicht sofort erledigt werden konnten. Trotzdem weiß ich auch, dass nicht alles was wir uns 2019 vorgenommen haben auch umgesetzt werden konnte.

Die Periode des Gemeinderates endet im März 2020. Wir haben noch viel für das kommende Jahr vor und werden das am 29.2.2020 bei einer Bürgerversammlung vorstellen.

So bedanke ich mich beim Gemeinderat, bei den Gemeindebediensteten und allen Funktionären der Vereine für die gute Zusammenarbeit und Loyalität.

Besonders bei allen Rantnerinnen und Rantner für das gute Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

Allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2020.

Euer Bürgermeister

Franz Kleinferchner

Gemeinderatsbeschlüsse – Bautätigkeiten

Im Jahr 2019 wurden folgende wichtige Gemeinderatsbeschlüsse zum Wohle der Gemeinde gefasst:

- Rechnungsabschluss 2018 inkl. Beilagen:
 - ▷ Summe der ordentlichen Einnahmen: **€ 2.044.422,44**
 - ▷ Summe der ordentlichen Ausgaben: **€ 2.044.422,44**
→ **ausgeglichener Haushalt**
- Ankauf eines **Selbstladestreugerätes**: € 15.000,-
- Fertigstellung der Bauarbeiten für die **Kanalerweiterung** in Fresen und Rinegg
- Beschluss über die **Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes** sowie des **örtlichen Entwicklungskonzeptes**: € 93.000,-
- Beschluss über die **Gründung** eines **gemeinsamen Tourismusverbandes**
- **Grundkauf** für das **neue Rüsthaus**
- **Baumpflege** vom **Dorfplatz** bis zur **Kirche**: € 13.000,-
- Errichtung einer **Photovoltaikanlage** am Dach des Musikheimes: € 20.000,-
- Vermietung der Büroräume im EG des Gemeindeamtes an die DVAG – Franz Kleinfärchner
- Beschluss über die **Erweiterung des Fernwärmenetzes**: € 50.000,-
- **Sanierung des Heizwerkes**: € 720.000,-
- Planung **Oberflächenwasserkanal** – Schloßfeldsiedlung: € 125.000,-
- **Sanierung des „Schattner-Weges“**: € 150.000,-
- Aufnahme eines **Zwischenfinanzierungskredites** sowie eines **Abstattungskredites** für die Sanierung des Heizwerkes:
 - ▷ **Zwischenfinanzierung**: € 460.000,-
 - ▷ **Abstattungskredit**: € 260.000,-
- Nachtragvoranschlag 2019 inkl. Beilagen:
 - ▷ Summe der ordentlichen Einnahmen: **€ 1.876.300,-**
 - ▷ Summe der ordentlichen Ausgaben: **€ 1.884.800,-**
- Vergabe der Straßensanierungsarbeiten an die Firma Strabag: Kosten € 120.000,-
Saniert bzw. asphaltiert wurden:
 - ▷ Sanierungen am Dorfplatz
 - ▷ Zufahrt Taferner Michael
 - ▷ Zufahrt Bacher Werner
 - ▷ Riss- und Kleinflächensanierung Ranten und Rinegg
- Folgende wichtige Zukunftsprojekte sollten im Jahr 2020 fertiggestellt werden:
 - ▷ Zugesagter Neubau der Löwenwirtbrücke und Zusammenschluss des Radweges
 - ▷ Asphaltierung „Schattner-Weg“
 - ▷ Fertigstellung des digitalen Leitungskatasters
 - ▷ Fertigstellung des Flächenwidmungsplanes für die neu gebildete Gemeinde



Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Ich habe mit September 2019 die Karenzvertretung von Anja Zangl übernommen und begleite nun die 16 Kinder des Kindergarten Ranten gemeinsam mit Karin Spreitzer jeden Tag ein Stück auf ihrem Weg.

Im Herbst haben wir uns auf das Zusammenwachsen der Gruppe konzentriert. Der Morgenkreis wurde schnell zum fixen Mittelpunkt des Vormittags; hier wird gemeinsam gesungen, getanzt und gespielt, aber vor allem eines: die Gemeinschaft erlebt! Wir üben, aufeinander Rücksicht zu nehmen und uns gegenseitig zu unterstützen, wo nötig. Und das klappt schon sehr gut!

Unser erstes Fest in diesem Jahr war das Martinsfest am 15.11.2019. Wir haben den Wetterkapriolen getrotzt (*wenige Tage zuvor herrschte der Ausnahmezustand im Bezirk!*) und sind mit Schirmen ausgerüstet zur Kirche marschiert.

In der Kirche hat die kleine Gruppe gezeigt, was in ihr steckt: unglaublich, mit wieviel Freude und lautem Gesang das alte Gemäuer erfüllt wurde! **Ein ganz großes Dankeschön an jedes einzelne der Kinder: ihr habt uns ein wundervolles Fest bereitet!**

Zum Abschluss erwartete uns im Pfarrhof ein herrliches Buffet, organisiert von den Eltern. Danke an euch und an die gesammelten Spenden! Das Geld wird unter anderem für die Jause in der Wintersportwoche und einem Waldtag mit unserer Waldpädagogin verwendet. **DANKE!**

Wir freuen uns auf ein bereicherndes Kindergartenjahr und wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Das Kindergartenteam

Marie-Christine Bauer & Karin Spreitzer



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2020/21:

Findet am **Donnerstag, den 06.02.2020** ab 13:00 Uhr im Kindergarten Ranten statt.

Mitzubringen: **Geburtsurkunde & Staatsbürgerschaftsnachweis**

Bitte um **telefonische Terminvereinbarung** (03535/8645)



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindegänger von Ranten!

Das Schuljahr 2019/2020 ist bereits wieder im vollen Gange und auch im Elternverein hat sich wieder einiges getan.

Da uns heuer unsere Schriftführerin **Mag.^a Birgit Winkler** verlassen hat, wurde **Tamara Ranacher** als neue Schriftführerin sowie **Roswitha Sigl** als Schriftführer Stellvertreter gewählt. Wir wünschen ihnen viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Es haben sich auch noch weitere Eltern zu uns gesellt:

Martina Lick - Fladnitzer, Nicole Tanner, Ingrid Spreitzer und **Daniela Pernthaler** sie werden uns in diesem Schuljahr tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Durch den Erlös einiger Veranstaltungen sowie durch diverse Spenden war es uns auch heuer wieder möglich folgende Veranstaltungen bzw. Angebote für die Kinder zu unterstützen:

- Willkommensgeschenk für die Erstklässler
- Buchclubhefte für die Volksschule
- Christkindlmarkt
- Bus für Skifahren und Misch Masch in Murau
- Verköstigung beim Schlusskonzert
- Gesunde Jause
- Krampussackerl
- Krapfen und Kakao am Faschingsdienstag
- Sportfest
- u.v.m.

Wir bedanken uns bei allen Förderern und fleißigen Besuchern unserer Veranstaltungen und bitten auch in Zukunft um ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Gemeindegängern von Ranten ein schönes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gesundes Neues Jahr 2020.



Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Nachdem Frau Gudrun Bischof mit Beendigung dieses Schuljahres, nach einem herausforderndem und spannendem Lehrerleben in den Ruhestand getreten ist, darf ich eine neue Kollegin der Gemeinde Ranten vorstellen. Frau Rafaela Stockreiter hat ihre Ausbildung als Volksschullehrerin an der KPH in Wien Strebersdorf absolviert und anschließend 2 Jahre an einer Mehrstufenklasse in Kärnten unterrichtet. Auf diesem Weg wünschen wir Frau Gudrun Bischof alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Nun darf ich Ihnen einige Informationen über das vergangene und heurige Schuljahr mitteilen. In dem **Schuljahr 2018/2019** besuchen **29 Kinder die Volksschule in Ranten**. Seit diesem Jahr ist die Schule auch wieder **zweiklassig**. Derzeit sind **5 Lehrerinnen** an unserer Schule tätig. In der 1. und 2. Schulstufe sind es Julia Haid, Frau Katty Vandijenwaingaerden (als Stützlehrerin für den integrativen Unterricht), Frau Cherise Schäfer (für Teilungsstunden in der 1. Klasse) und in der 3. und 4. Schulstufe ist Rafaela Stockreiter der Klassenvorstand.

Das neue Schuljahr startete am 11.09.2018 mit 29 Kindern, davon 12 Erstklässlern. Nach den ersten Informationen gab es für die Taferl-klassler Buntstifte, die vom Elternverein gesponsert wurden und eine Schultüte. Alle Kinder der Schule feierten den Schulbeginn beim Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche, wobei sehr viele Eltern und Angehörige die Kinder am ersten Schultag begleiteten.



Als eine Siegerschule im Bezirk Murau wurde die VS Ranten zu einem Spielefest in das Holzmuseum eingeladen. Der Schule wurden ein tolles Theater, viele lustige Stationen und eine leckere Jause geboten.

Im Oktober erfuhren die 1. und 2. Schulstufe von den Bäuerinnen viele Weisheiten über gesunde Ernährung. Voller Begeisterung durften die Kinder selbst Brot backen und leckere Aufstriche zubereiten.



Die 3. und 4. Schulstufe nahm an dem „Klimaschl(Mur)au“-Projekt teil. Es wurde das ganze Jahr fächerübergreifend gearbeitet und viele Lehrausgänge unternommen. Bei der Abschlussveranstaltung am 07.06.2019 in der WM-Halle Murau präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse des Projektes.

Die 1. und 2. Schulstufe nahm an dem Projekt „Wirtschaft zum Angreifen“ teil. Es war ein Teilprojekt der Wirtschaftsinitiative Kraft. Das Murtal. Die Schülerinnen und Schüler lernten bei dem Projekt

frühzeitig Berührungspunkte zwischen Betrieben aus der Region und der Industrie und Wirtschaft kennen. Durch dieses Projekt konnten die Volksschüler auch in den Familienbetrieb „Stolz“ hinein schnuppern.

Mit dem alljährlichen Sportfest ging das Schuljahr zu Ende. Viele Aktivitäten waren nur mit Unterstützung der Eltern, des Elternvereines und der Gemeinde möglich. **Vielen Dank!**

Für die Schule: VDir. Julia Haid

Nachruf für Frau Direktor Gertrude Gugg, die am 16.8.2019 in Ranten verabschiedet und am Friedhof in Murau beigesetzt wurde.

Frau **Gertrude Gugg**, geborene Seidl, begann ihre Lehrertätigkeit bei uns in Ranten im Schuljahr 1947/48. Im Jahr 1978 übernahm sie von Direktor Karl Pirker die Schulleitung, die sie bis zu ihrer Pensionierung am 31.1.1985 innehatte.

Mit viel Einsatz, umsichtiger Führung und großer Leidenschaft hat sie Generationen von Kindern während ihrer Schulzeit begleitet, betreut und ihnen das Rüstzeug für ein gelingendes Leben mitgegeben.

In Dankbarkeit für Ihr pädagogisches Wirken an der VS Ranten.

Die Schulleitung



Jeder Mensch, der die Welt verlässt,
war ein Geschenk an uns
und hinterlässt bleibende Spuren.
Mitten in der Traurigkeit kann die
Dankbarkeit aufblühen
wie eine Blume.

Unsere lieben Verstorbenen:

Franz Palli, Ranten
Hildegard Spreitzer, Freiberg
Aloisia Tonner, Freiberg
Franz Fritz, Ranten
Gertrude Gugg, Ranten
Johann Bindar, Ranten
Irmgard Würger, Tratten
Maria Fritz, Freiberg
Ludmilla Trattner, Freiberg
Hilde Kleinförchner, Seebach



Geburten:

Planitzer Viktoria u. Tonner Heinz Peter
Schweiger Marlene u. Mayer Marco
Trattner Sabrina u. Hofstadler Andre
Zangl Anja u. Josef
Brunner Jasmin u. Hansmann Stefan
Šarić Božena u. Lick Daniel
Winkler Birgit, Mag. u. Kurt
Pagitz Linda u. Miedl Daniel

Tochter Valentina Elisabeth
Sohn Sandro
Tochter Emilia
Tochter Laura
Tochter Melina Jasmin
Tochter Hanna
Tochter Marie Elisabeth Vera
Sohn Lukas

Geschätzte Bevölkerung von Ranten und Rinegg!

„Folge nicht den Fußspuren der Meister. Suche, was sie gesucht haben!“ Dieses Zitat des japanischen Schriftstellers Basho hält sich seit einem Jahr unser Kapellmeister Thomas Spreitzer bei den jährlich ca. 100 Zusammenkünften mit seinen Musiker*innen vor Augen und signalisiert somit ganz klar, dass er zwar an Altbewährtem festhalten, aber durchaus neue Impulse setzen und Dinge ändern möchte. So erlebten die 47 Musiker*innen, die mit einem Altersdurchschnitt von 24 Jahren zu den jüngsten des ganzen Blasmusikbezirkes gehören, ein überaus intensives Vereinsjahr.



Über alle Aktivitäten ausführlich zu berichten würde wohl den Rahmen sprengen und wurde dies zum Teil bereits in der nunmehr schon zum 11. Mal erschienenen Ausgabe unserer eigenen Zeitung „Mein Gruß“ getan. Einige von ihnen möchten wir aber nochmals besonders erwähnen.

Erstes Highlight- nicht nur für unseren Musikverein, sondern wohl auch für die ganze Bevölkerung- war das traditionelle **Faschingrennen**. Am 04.03.2019 war es wieder soweit- angeführt von **Wegauskehrer, Hühnergreifer** und **Schottenglaner** nahm eine Rekordteilnehmerzahl an Schellern, Glockern und Vetteln die Strapazen auf sich und bescherte so der Rantner Bevölkerung wieder beeindruckende Bilder unseres unvergleichbaren Brauchtums. Der Faschingsdienstag stand zum zweiten Mal unter dem Motto „Faschingszeit für Rantnerleit“ und zeigte ein reger Besuch vom hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Allen Mitwirkenden und Gönnern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Nach etlichen kirchlichen Ausrückungen bzw. Umrahmungen, wurde anlässlich des **100 Jahr Jubiläums** unserer Partnerkapelle **MV Stadtkapelle Ditzingen** zu Christi Himmelfahrt der lange geplante Gegenbesuch angetreten. Für viele unserer jungen Musiker*innen war es die erste Konzertreise und so konnten nicht nur viele schöne Stunden verbracht, sondern auch neue musikalische Freundschaften geknüpft werden.

Das „Sommerloch“ wurde heuer erstmals nicht für eine Pause, sondern für intensive Proben für die Marschmusikwertung genutzt. **Christopher Lick** absolvierte im heurigen Jahr mit Bravour seine Ausbildung zum Stabführer und machte bei erster Gelegenheit gleich Nägel mit Köpfen- der überaus erfolgreichen Teilnahme an der Marschmusikwertung in St. Georgen ob Murau. Herzliche Gratulation!

Dem ersten **Herbstkonzert** unter neuer musikalischer Leitung fieberte der ganze Musikverein entgegen. Nach unzähligen Gesamt- und Registerproben konnten mehr als 400 Besucher*innen das hohe musikalische Niveau, die beeindruckenden Vokal- und Instrumentalsolisten und die piffige Moderation bei bester Stimmung und Standing Ovationen hautnah miterleben.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 08.12.2019 lauschten viele Besucher den umfangreichen Tätigkeitsberichten der Vereinsführung und wurden **Karin Spreitzer** und **Ing. Karl Bergmann** auf Grund ihres langjährigen musikalischen Wirkens zu Ehrenmitgliedern ernannt. **Erwin Spreitzer** wurde für besondere Verdienste um den Musikverein als Kapellmeister zum Ehrenkapellmeister ernannt. An dieser Stelle gratulieren wir ihm nochmals sehr herzlich und bedanken uns für die vielen schönen Jahre in unserer Musikkapelle.

Abschließend wünschen wir eine schöne, entschleunigende Advent- und Weihnachtszeit, danken für ihre großzügige Unterstützung und freuen uns auf ein herausforderndes Vereinsjahr 2020.

*Für den Musikverein Ranten
Stefan Pausch, Schriftführer*



Liebe Rantnerinnen und Rantner, geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2019 geht bald zu Ende und es ist Zeit es nochmal Revue passieren zu lassen. Im Jahr 2019 sind wir Gott sei Dank von größeren Katastrophen verschont geblieben. Trotzdem mussten wir zu 30 Einsätzen in unserer Gemeinde ausrücken.

Ein Highlight in diesem Jahr war unser **Pfingstfest mit 111 jährigem Bestandsjubiläum**, wo wir **erstmals** den Bereichsfeuerwehrleistungsbeweb durchführen konnten. Hier holte unsere Bewerbungsgruppe den Bezirkssieg.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Auch unsere Jugend hat beim Bereichsjugendbewerb in Neumarkt und beim Landesjugendbewerb in Mautern ihr Können beweisen dürfen. Ebenso absolvierten sie in Feistritz am Kammersberg den Wissenstest und das Wissenstestspiel in Bronze, Silber und Gold. Weiters hatten wir beim Wissenstest einen Quereinsteiger, der sich das Abzeichnen in Gold holte. Alle 13 Teilnehmer am Wissenstest und Wissenstestspiel waren fehlerfrei.

Unser besonderer Stolz gilt den Jungfeuerwehmännern (**JFM**) **Christoph Staber** und **Stefan Hollerer**, die erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Ranten, das Jugendleistungsabzeichen in Gold an der Landesfeuerwehrschule in Lebring erringen konnten. Allen Teilnehmern möchten wir zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich gratulieren.

Im September veranstalteten wir auch heuer wieder unser 2 tages Sturmfest und auch hier nochmals allen Helfern ein recht herzliches Dankeschön.

Die Kameradschaftspflege darf auch nicht zu kurz kommen so besuchten wir auch in diesem Jahr wieder Feste und Veranstaltungen von anderen Feuerwehren.

Das **Friedenslicht** werden wir heuer in St. Peter am Kammersberg abholen und am **24. Dezember** an folgenden Standorten von 09:00 bis 10:00 Uhr verteilen: **Pistrich Kapelle in Seebach, Taferer Kapelle in Ratschfeld, Fitschl Kapelle am Freiberg, Rottenmanner Kapelle, Bildstock beim Kirchenwirt in Rinegg** und beim **Rüsthause in Ranten**. In der Kirche kann das Friedenslicht den ganzen Tag über abgeholt werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken, ganz besonders bei unseren Feuerwehrfrauen, die uns immer zur Seite stehen und auch Verständnis für den Dienst in der Feuerwehr haben.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Ortsgruppe Ranten

2019 Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende

Was gibt es Schöneres als die Zeit mit Gleichgesinnten und Freunden in netter Gemeinschaft zu verbringen? Die lebhafteste Beteiligung an unseren über 160 Veranstaltungen in allen Bereichen war der beste Beweis dafür.

Unseren Mitgliedern stand eine Vielzahl an sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten das ganze Jahr über zur Auswahl. Lustige und stilvolle Feiern und Feste ebenso wie wunderschöne Tagesausflüge, Kulturfahrten und eine interessante Flugreise nach Montenegro. Ob Schwimmen, Wandern, Kegeln, Tanzen, Turnen, Radfahren oder Kartenspielen: Jeder konnte nach seinen Vorlieben mitmachen.

Neben all diesen Veranstaltungen haben wir auch den sozialen Aspekt nie aus den Augen verloren.

Bei uns erhalten die Mitglieder auch Rat und Hilfestellung bei Pensionsangelegenheiten und

Pflegeansuchen, sowie in gewissen Fällen finanzielle Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten. Ein so vielfältiges Angebot ist nur mit einem einzigartigen Team an Vorstandsmitgliedern, Funktionären und freiwilligen Helfern zu bewältigen. Für die geleistete Arbeit bedanke ich mich hiermit auf das herzlichste. Den Mitgliedern ein „großes Danke“ für ihre Treue, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Geselligkeit.

Allen Rantner Familien wünsche ich auf diesem Weg ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Hans Pernthaler, Obmann



Jahresrückblick 2019 - LJ Ranten

Das Jahr 2019 starteten wir, indem wir mit unserer steirischen Polonaise den Jagaball am 12.01. und den Pfarrball am 26.01. eröffneten.

Unser eigentliches Vereinsjahr 2019 begann allerdings mit der 21. Generalversammlung am 08.02. mit einem neuen Vorstand. An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an **Simon Karner** und **Andrea Staber** für ihre jahrelange Unterstützung bei der Landjugend. Veranstaltungsmäßig legten wir sofort fleißig los. Den Anfang machte am 09.03. unser **Dartturnier**, bei dem wir stolz über 30 Teilnehmer begrüßen durften. Am Stockerl standen **Joe Hollerer** (1. Platz), **Peter Krapfl** (2. Platz) und **Franz Krapfl** (3. Platz). Nach dem Dartturnier trafen wir bereits alle Vorbereitungen für unser **Osterfeuer** am 20.04. Die Wochenenden davor waren wir fleißig in Ranten unterwegs, um Brennmaterial zu sammeln. Das Osterfeuer selbst war ein voller Erfolg. Danke nochmal für das zur Verfügung stellen des Brennmaterials, des Feldes und für das zahlreiche Kommen! Unsere Backkünste haben wir am Ostersonntag mit unseren Striezel und am Muttertag mit unseren Muffins bewiesen, welche wir beide vor der Kirche verteilt haben.

Als nächstes kam dann auch schon die **Beachparty** am 22. Juni. Gemeinsam mit den Leuten von BLACKOUT war unser Ziel, euch ordentlich in Sommerstimmung zu bringen! Ein großes Dankeschön an BLACKOUT Veranstaltungstechnik für die Hilfe.

Weiter ging es dann mit dem BEACH11 am 27.07., welches auch heuer wieder ein voller Erfolg war. Über 20 Mannschaften bewiesen ihr Können beim Elfmeter Schießen und 20 Mannschaften zählten wir beim Volleyballturnier. Wir gratulieren den Siegern nochmals und bedanken uns für faire, spannende Spiele, sowie bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Natürlich wirkten wir auch bei anderen Veranstaltungen fleißig mit. So sind wir am 10. Februar ein weiteres Mal zum Tag der Landjugend nach Hartberg gefahren und haben dort erstmalig auch mitgearbeitet. Fürs **Erntedankfest** wurde von unseren Mitgliedern die Erntedankkrone wieder schön aufgeputzt und am Sonntag beim festlichen Umzug getragen. Nach der Kirche wirkten wir bei einem Projekt mit und verteilten Wasserflaschen. Das Projekt hatte den Sinn, auf den Wert vom heimischen Wasser und die Plastikvermeidung aufmerksam zu machen.

Sportlich beteiligten wir uns beim **Bezirkseisschießen** beim Gasthof Jagawirt, wo wir mit einer Mannschaft teilnahmen. Beim Stockerlplatz schossen wir uns leider knapp vorbei, erreichten aber den verdienten 4. Platz. Auch beim **Pfingstunier** traten wieder eine **Völkerball-** und eine **Fußballmannschaft** an. Die Damen, die eine Spielgemeinschaft mit der Landjugend St. Peter am Kammersberg hatten, erreichten beim Völkerball den ausgezeichneten 4. Platz. Auch bei den **Volleyballturnieren** in Scheifling und in Althofen waren wir vertreten.

Vor uns liegt noch der **Christkindlmarkt** in Ranten, bei dem wir auch heuer wieder einen Stand haben. **Wir bedanken uns für dieses erfolgreiche Vereinsjahr 2019 und freuen uns auf 2020!**





Geschätzte Bevölkerung!

Mit diesem Bericht wird ein sehr sportliches und arbeitsreiches Jahr 2019 abgeschlossen.

Das sportliche Jahr begann mit dem ersten Eisstockturnier am Eislaufplatz, bei dem unser Team mit **Wolfgang Krapfl / Daniel Rüb / Christian Edlinger / Stefan Stolz** den hervorragenden dritten Platz erreichte.

Durch viel Eigenleistung wird jedes Jahr im Frühling der Tennisplatz spielbereit gemacht. Im Zuge der Sanierung des Daches vom Sporthaus standen viele unserer Mitglieder zur Hilfe bereit. Auch der Bereich der Tennismauer konnte mit Betonarbeiten sowie einem neuem Asphalt-Belag verschönert werden. Mit diesem und weiteren kleineren Tätigkeiten, die jährlich rund um das Sportzentrum und am Tennisplatz von jeder Person in deren Freizeit getätigt werden, wird dem Verfall unseres herzeigbaren Sportzentrums entgegengewirkt.



In der letzten Schulwoche wurde der vorangekündigte Tenniskurs in drei Blöcken abgehalten. Neun Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren waren mit voller Begeisterung dabei und konnten ihre erlernten Fähigkeiten beim wöchentlichen und kostenlosen Kindertennis jeden Freitag in den Ferien erweitern. Ein großer Dank gilt den Tennis-Eltern, die ihr Können den Kindern weitergeben.

An drei Vormittagen wurde die von der „**Arge Flexible Hilfen**“ organisierte Vormittagsbetreuung (Vereineschnuppern) zusammen mit dem Sportverein am Tennis- und Sportplatz abgehalten. Am 14.08. wurde unser traditionelles Flutlichtevent veranstaltet, bei dem bis in die späten Abendstunden gespielt wurde. Im Vordergrund standen das gemeinsame Spielen und die Gemeinschaft. Erstmals haben wir das Vereinsturnier, welches sich als sehr spannend erwiesen hat, über die Dauer der Sommermonate ausgetragen.

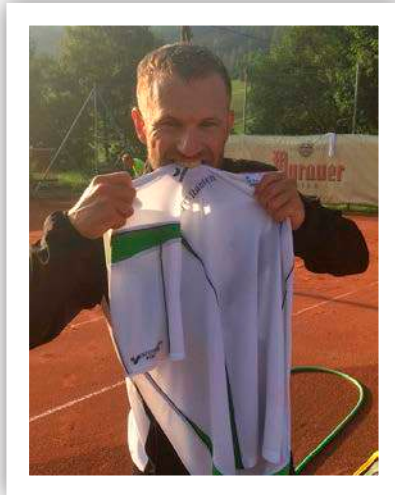


Bei den Finalspielen des Turniers wurden als Sieger gekürt:

Vereinsmeister Doppel: *Christian Dorfer / Michael Fritz* 2. *Wolfgang Krapfl / David Fritz*

Vereinsmeister Einzel: *Michael Feichtner* 2. *Christian Bischof*

Im September fand am Tennisplatz in Ranten erstmals ein Legendendoppel statt. *Werner Pausch / Johann Fritz* besiegten *Klaus Kranner / Heinz Kranner* und wurden dafür mit einer Leberkäse Jause belohnt.



Das alljährliche Elferturnier beim Beach Eleven wurde als Zwölfter beendet und im Rahmenprogramm wurde ein Taferleisschießen vom TC-Ranten organisiert.

Zum ersten Mal nahm auch eine Staffel beim **Murauer Stadtlauf** teil: **Patrick Schweiger, Sebastian Schweiger, Christian Bischof** und **Dominik Berger** erreichten den ausgezeichneten dritten Platz. Erwähnenswert sind das gute sportliche Aussehen und somit gemeinschaftliche Erscheinungsbild des TC Ranten. Dafür war **Manuela Krapfl** mit sorgfältiger Auswahl und Beschaffung neuer Tenniskleidung verantwortlich.

Ein herzliches Dankeschön hiermit auch an die Tennis-Damen, welche immer für das leibliche Wohl rund um den Tennisplatz und die Spieler sorgen.

Termine 2020:

- Hallentennis: jeden zweiten Freitag im Winter (*Anmeldung bei Hrn. Armin Zeiner*)
- Tennisplatzrichten 27. April (*je nach Wetter*)
- Auslosung Vereinsturnier: 15. Mai 18:00 (*Anmeldung bei Hrn. Gerhard Bergmann*)
- Treffpunkt bei Flutlicht: 15. Mai, 19. Juni, 24. Juli, 14. August
- Trainingscamp Brennsee 11. Juni – 13. Juni (*Anmeldung bei Hrn. Stefan Stolz*)
- Tenniskurs für Kinder: 06. Juli -10. Juli 2019 (*Anmeldung bei Fr. Manuela Krapfl*)
- Kindertennis: freitags in den Sommerferien von 08:30 -09:30
- Kindertennis: Abschlusstermin mit gemeinsamen Grillen: 28. August
- Finalsplele der Vereinsmeisterschaften: 28. August – 29. August

Vorankündigung: Vorverkauf für Saisonkarten bis 15. Mai um 10% günstiger

Abschließend möchten wir der Gemeinde Ranten für die Mittel und besonders allen helfenden Händen danken, die es möglich machen, dass jedes Jahr für Groß und Klein ein spielfähiger Tennisplatz in Ranten vorhanden ist.

Wir wünschen eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit, viel Spaß im Schnee und ein unfallfreies sportliches neues Jahr.

Jahresrückblick 2019 des FC Seebach

Nach einem ereignisvollen Jahr 2018, wo man sich u.a. Ende Dezember noch zum traditionellen und gutbesuchten Hallentraining in der WM-Halle Murau traf und sich im Eisstockschießen mit dem FC Neuwirt auf der Eisbahn beim Gasthof Hammer schmied duellierte, hat sich auch im Jahr 2019 beim FC Seebach einiges getan.

Im Jänner 2019 gab es Neuwahlen beim FC Seebach. **Schweiger Patrick** übernahm die Rolle des Obmannes von **Bischof Christian**. Wie man der nebenstehenden Tabelle entnehmen kann, arbeitet im Vorstand des FC Seebach nun ein

Obmann:	Schweiger Patrick	Schriftführer:	Krapfl Julian
Obmann Stv.:	Berger Dominic	Schriftführer Stv.:	Schweiger Sebastian
Obmann Stv.:	Hollerer Patrick	Sportdirektor:	Neumann Niklas
Obmann Stv.:	Bischof Christian	Sportdirektor:	Berger Daniel
Kassier:	Zeiner Thomas	Jugendreferent:	Jessner Tobias
Kassier Stv.:	Kleinfirchner Marcel	Jugendreferent Stv.:	Krapfl Philipp
Kassier Stv.:	Fritz David	Zeugwart Inventar:	Zeiner Stefan
Kassier Stv.:	Zeiner Armin	Zeugwart Dessen:	Jessner Gabriel

junges motiviertes Team mit besonderer Unterstützung von einigen Routiniers zusammen.

Ein besonderer Dank gilt unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern **Hollerer Hannes, Steiner Andreas, Tockner Simon, Bacher Christoph** und **Feichtner Mathias** für all die erfolgreichen und arbeitsreichen Jahre.

Im Juni bestritten wir das Vereineturnier in Schöder. Angereist mit zwei sehr ausgeglichenen Mannschaften, erreichten wir dann schlussendlich den zweiten und dritten Platz, geschlagen nur vom Sieger FC Neuwirt. Dieses Turnier schweißte uns am und neben dem Platz zusammen und wir freuen uns schon auf weitere spannende Turniertage.



Auch heuer fand im Sommer wieder ein sehr gut besuchtes und spannendes Turnierformat „BeachEleven“ statt, das wie im letzten Jahr gemeinsam mit der Landjugend Ranten organisiert wurde. Einerseits wurden auf dem Rantner Beachvolleyballplatz spektakuläre Ballwechsel gespielt und andererseits zwischen den Pfosten beim Elfmeterturnier atemberaubende Paraden gezaubert. Das Beachvolleyballturnier gewann „Hangover“ und das Elfmeterturnier die jungen Kicker „Warmduscher“. Anschließend führten wir ein „Bällerenen“ im Rantenbach durch, wo es tolle Preise zu gewinnen gab. Das Turnier fand danach beim gemeinsamen Feiern bis in die Morgenstunden seinen Ausklang.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, so feierte der FC Seebach heuer am 5. Oktober das 40+1 Jahre Jubiläum. Diesen Festtag begannen wir mit dem traditionellen „Alt gegen Jung“, wo es uns gelang, viele motivierte Vereinsmitglieder auf den Rasen zu bringen und ein hochklassiges Fußballmatch zu bestreiten.



Schlussendlich entschied die Jugend das Match für sich. Um diesen Tag abzurunden, trafen wir uns nach dem Spiel im Oxenstadl, um unvergessliche und gesellige Stunden zu verbringen. **Der FC Seebach möchte sich auf diesem Wege auch bei der Gemeinde Ranten und der Schulleitung für die Benützung der Turnhalle sowie bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und zahlreichen Helfern für die Unterstützung recht herzlich bedanken und freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2020.**

Geschätzte Rantnerinnen und Rantner!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel dürfen wir vom Sportverein unser Vereinsjahr 2019 Revue passieren lassen und gleichzeitig Aussicht auf das kommende Jahr 2020 nehmen.



Unsere Vereinsmeisterschaften, die wir am 16.02.2019 durchführten, waren wieder sehr gut besucht und durften sich unsere Läuferinnen und Läufer dieses Mal am FIS-Hang beweisen. In zwei spannenden Durchgängen erkämpften sich **Anna Ruckhofer** und **Christian Bischof** die Vereinsmeistertitel 2019. Herzliche Gratulationen an unsere Vereinsmeisterin und unseren Vereinsmeister. Ich möchte mich hier aber auch bei allen anderen Starterinnen und Startern für ihre Teilnahme an diesen Meisterschaften bedanken. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön allen unseren freiwilligen Helfern und dem Sportverein Krakau, welcher uns immer sehr entgegenkommt und uns die gesamte Infrastruktur für dieses Rennen zur Verfügung stellt. Damit auch die nächste Generation an Rennfahrern gut ausgebildet wird haben wir den Schikurs der Kindergartenkinder mit der Übernahme der Hälfte der Buskosten unterstützt, und werden wir dies beim nächsten Schikurs wieder tun. Bei der am 02.03.2019 im Gasthof Mooswirt abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurden **Claudia Perchtaler** und **Julia Dorfer** neu in den Vorstand gewählt. Ich wünsche den beiden viel Spaß und Freude in ihren Funktionen als Schriftführerinnen und möchte mich gleichzeitig bei **Constantin Rüf**, welcher dieser Tätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr nachkommen konnte, für seine jahrelange Tätigkeit beim TSV-Ranten bedanken. Am 14. Juni fand der 28. ordentlichen Landestag der SPORTUNION Steiermark im Raiffeisen Sportpark Graz statt. Diese Generalversammlung aller 713 steirischen UNION-Vereine mit Neuwahlen war für Claudia und Julia die erste offizielle Ausrückung für den Sportverein und wurde diese von ihnen souverän gemeistert.



Dank der finanziellen Unterstützung unserer Gemeinde und vieler fleißiger Helferhände der im Clubhaus beheimateten Vereine konnte die dringend notwendige Dachsanierung durchgeführt werden. Beim Beachvolleyballplatz war es wieder erforderlich einen Sattelzug Turniersand nachzufüllen. Dies wurde rechtzeitig vor dem Beacheleven-Turnier von uns erledigt. Aufgrund des heißen und trockenen Sommers, und der Tatsache, dass wir wegen eines Lecks der Wasserhauptversorgungsleitung die Bewässerungsanlage am Sportplatz

lange Zeit nicht verwenden konnten, war es nicht immer möglich „saftiges Grün“ am Rasen zu haben. Trotzdem und der Tätigkeit unseres Platzwartes Gottwin Siebenhofer waren unsere Sportanlagen stets spiel- und einsatzbereit und wurde dies von der Jugend auch gut in Anspruch genommen.

Für unsere Vereinsmeisterschaften am 15.02.2020 sowie den am 22.02.2020 stattfindenden „Sportlermaskenball“ bitten wir um rege Beteiligung.

Ich möchte mich bei allen anderen Vereinen, den Sponsoren und ganz im Besonderen bei der Gemeinde Ranten und den beiden Bürgermeister (BGM außer Dienst und Bürgermeister neu) für die gute und ehrliche Zusammenarbeit bedanken und wünsche uns allen eine entschleunigende Adventzeit sowie ein gutes und zufriedenes neues Jahr.

Gerhard Siebenhofer, Obmann TSV-Ranten

GEMEINDE IM LAUFE DES JAHRES





Tourismusverband Region Murau

„Gemeinsam sind wir noch stärker“ hieß es ab dem 30. Oktober 2019 im neuen Tourismusverband Region Murau, denn die Verbände Murau-Kreischberg, Krakau, und St Peter-Schöder haben sich nun zu einem Powerteam vereint. Die Verbände lukrieren bisher mehr als 550.000 Nächtigungen, das Potential soll nun erneut gesteigert werden.

Der neu gewählte Vorstand steht unter der Führung des Vorsitzenden **Heimo FEIEL**. Der Vorsitzende Stellvertreter ist **Werner Stiller**, der ehemalige Vorsitzende des Tourismusverbandes Krakau und zum Finanzreferenten wurde **Josef Rieberer**, der Geschäftsführer der Brauerei Murau gewählt. Jeder von ihnen, sowie auch die gesamte Kommission, wurden einstimmig gewählt.



Der Tourismusverband Region Murau mit seinem neu formierten Team befindet sich in höchster Aufbruchstimmung. Man blickt hochmotiviert in die Zukunft. Durch die neu gegründete Allianz kann man in Zukunft so noch effizienter und nachhaltiger Marketingstrategien setzen und gleichzeitig Synergien nutzen. Dies ist besonders wertvoll, denn die Gebiete haben viel gemeinsam und damit auch viel vor.

Auch in den Büros wurden die Kompetenzen gebündelt. So haben zukünftig Vermieter und Vereine der Region noch bessere Möglichkeiten die Ressourcen des Verbandes zu nutzen.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner im einzelnen:

Buchhaltung: *Gundi Hörbiger / Gabi Cecon*

Informationen und Hilfe bei Feratel: *Andrea Siebenhofer / Jasmin Schmidt / Barbara Thanner*

Homepage: *Sonja Galler / Martha Mürzl / Jasmin Schmidt / Barbara Thanner*

Social Media: *Sonja Galler / Martha Mürzl*

Meldewesen & Gästecard: *Carmen Schellenberg*

Grafische Erstellungen & Pressearbeit: *Alexander Kampusch*

Für Beherberger wird auf Wunsch ein Vermietercoaching angeboten.

Man kann in der gesamten Region mit Stolz ein breites und attraktives Angebot präsentieren. Wanderbegeisterte finden im zertifizierten Wander- und Bergsteigerdorf der Krakau ein Eldorado vor und auch für Pferdeliebhaber hat die Region einiges zu bieten. Vor allem Familien mit Kindern kommen in der Region voll auf ihre Kosten. Im Winter warten mehr als 40 Pistenkilometer auf die Gäste.

Die Skiberge sind Familienparadiese, bieten Kinderangebote in Hülle und Fülle und haben so ziemlich alles aufzuwarten, was sich Familien von einem Skiurlaub erträumen. Abseits der Pisten bietet die Region für Skitouren und Schneeschuhwanderungen ein facettenreiches Terrain und auf den frisch gespurten Loipen haben Langlaufbegeisterte Winterspaß pur. Die neu zusammengeschlossenen Tourismusorte haben also sehr viel gemeinsam: Ein breites, attraktives Kinder- und Familienprogramm, das Verstehen der Bedürfnisse der Gäste und der Spaß Familien einen unvergesslichen Urlaub zu bieten. Hier lebt man sanften und authentischen Tourismus aus Tradition, denn die Einheimischen sind authentisch. Gäste sind hier Freunde und genießen eine liebevolle Betreuung und auch Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit spielen hier eine echte Rolle.

Das Team des „neuen“ Tourismusverbandes freut sich auf die bevorstehende Wintersaison.

Dorfwirt Hammerschmied hat ab 1.5.2020 neue Pächter

Der Hammerschmied in Ranten bleibt uns als Dorfwirt für Einheimische und Gäste erhalten. Gabi und Klaus Auer mit der ganzen Familie haben seit 25 Jahren den Hammerschmied mit viel Einsatz und Liebe zum Beruf geführt. Viele Gäste wurden zu Freunden, kaum eine Hochzeit oder Taufe ohne Hammerschmied. Erstkommunions- und Firmungsfeiern, Kirchenfeste und Geburtstagsfeiern, Tanzveranstaltungen - Alle trafen sich beim Dorfwirt.

Die Küchenmeisterin Gabi hat tausende Menschen mit Ihrem köstlichen und kreativen Essen bekocht und Klaus hat seine Gäste mit Schmankerln aus der eigenen Metzgerei verwöhnt. Wir freuen uns sehr, dass ab 1. 5. 2020 Familie Köglburger/Becker den Hammerschmied in Pacht übernimmt. Otto ist Rantner; er und seine Erika sind seit vielen Jahren sehr erfolgreich in der Gastronomie tätig. Mit Sohn Valentin freuen sie sich schon sehr auf die neue Aufgabe als Wirtsleut hier im Hammerschmied in Ranten.

Wir würden uns sehr freuen, euch auch weiterhin als Gäste hier im Hammerschmied begrüßen zu dürfen, um auch künftig ein gesellschaftliches und lustiges Miteinander im Dorfwirtshaus zu haben.

Eure Familie Auer und Familie Köglburger/Becker



Geschätzte Bevölkerung von Ranten!

Auch wir, der Perchtenverein „Gstoder- Pass“, möchten Ihnen auf diesem Weg einen kurzen Rückblick über die überaus erfolgreiche Perchtensaison im abgelaufenen Jahr geben:

Um an den Rückblick vom letzten Jahr anzuknüpfen. Das Jahr 2018 endete mit unserem traditionellen Saisonabschluss, der Perchtenlauf in Trebesing am 30. 12.



Heuer haben wir im Mai beim Dachdecken fürs Sporthaus mitgeholfen und dann im Oktober mit dem Bau unseres eigenen Raumes begonnen. Wichtig für uns zum Lagern der Taschen und Masken in der Saison. Am 26. Oktober hat unser Fotoshooting stattgefunden da gilt unser Dank natürlich an Christian Auer der sich richtig ins Zeug gelegt hat und großartige Bilder geschossen hat zu sehen auf unserer Facebook Seite.

Anfang November starteten wir in die Saison mit einem Lauf in der Krakau und dann ging es für uns nach Arriach zum Mittelpunkt Kärntens. Uns stehen noch Läufe bevor wie Teufenbach, Katsch an der Mur, Maltatal, Murau. Unsere Saison wird wieder am 30.12. zu Ende gehen bei unseren Freunden aus Trebesing.

Das Highlight der Saison ist unser **14. TANZ DER TEUFEL** am **7. Dezember**. Da ohne die zahlreichen Sponsoren, dieses Event nicht möglich wäre, möchten wir uns auf diesem Wege bei diesen bedanken.

Zu guter Letzt, möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung von Ranten recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch bei unserer Veranstaltung DANKE sagen.



Wir hoffen noch auf eine unfallfreie Saison und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein frohes Neues Jahr und hoffen, das wir uns 2020 bei unserer Maskenpräsentation am Dorfplatz wiedersehen, da wir im Sommer wieder neue Masken bekommen werden.

Perchtenverein Gstoder- Pass



www.facebook.com/gstoderpass.ranten

Deutsche Vermögensberatung feierte Neueröffnung

Seit 20 Jahren ist Franz Kleinferchner Anlaufstelle bei allen Finanz- und Vorsorgefragen

So etwas nennt man Weitblick: Bereits vor 20 Jahren eröffnete Franz Kleinferchner sein Büro für die Deutsche Vermögensberatung. Der Finanz- und Versicherungsexperte erkannte damit von Anfang an den steigenden Bedarf in der Bevölkerung nach professioneller Unterstützung bei Fragen rund um die eigene Geldanlage, Finanzierung und Versicherungen.

Seit September hat er sein Büro in den Räumlichkeiten im Gemeindehaus.



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Österreichischer Kameradschaftsbund; Ortsverband Ranten



Das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu und ich darf wieder über die vielen lustigen und gemeinsam verbrachten Stunden in und um unseren Verein berichten.

Wie in den vergangenen Jahren waren wir als Ortsverband bei den meisten Bezirksveranstaltungen dabei und konnten somit unser Zugehörigkeitsgefühl und unsere Kameradschaft unter Beweis stellen. Auf Bezirksebene sind die von den einzelnen Ortsverbänden ausgetragenen Veranstaltungen immer top organisiert, auf Landesebene wäre dies manchmal wünschenswert. So z.B. beim Landesscharfschießen in St. Michael in der Obersteiermark Ende September. Abgesehen davon, dass keine Waffe mit Linksauswurf vorhanden war, wurde auch am Nachmittag keine Siegerehrung abgehalten – es gab angebl. technische Probleme.

Am Wochenende vor Pfingsten leisteten wir der Einladung unseres Nachbarvereines OV Krakauebene, an der 100-Jahr-Jubiläumsfeier teilzunehmen, Folge. Bei herrlichstem Wetter und starker Teilnahme aus Nah und Fern war es ein Bezirkstreffen das sich sehen lassen konnte: insgesamt mit zahlreichen Musikkapellen rückten die geladenen Kameraden mit einer Feststärke von über 1000 Mann aus. Der OV Krakauebene hatte sogar den seltenen Luxus zu bewältigen, dass angekündigte Ortsverbände aufgrund der Zeltgröße abgesagt werden mussten.

Am 22. Juni fuhren wir gemeinsam mit anderen Ortsverbänden aus dem Bezirk Murau zur Landeswallfahrt nach Mariazell, zur „Großen Mutter Österreichs“. Wir marschierten gemeinsam durch den Ortskern und konnten dann der Festmesse in der Basilika beiwohnen. Bei der Predigt wurde die Wichtigkeit des Friedens betont und Pius XII wurde zitiert: „Nichts ist verloren durch den Frieden, alles kann verloren werden durch den Krieg.“ Der Friede beginnt im eigenen Herzen, bei mir selber. Der Friede im Kleinen, der konzentrische Kreise zieht und sich



Festmesse in der Basilika

Foto: Eduard Perchtaler

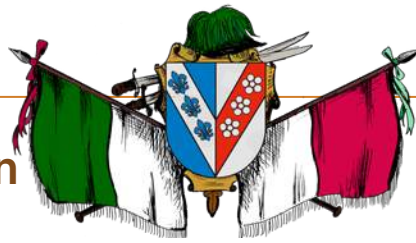
auswirkt auf die ganze Welt; so ein paar Worte der Predigt des Militärdekans Christian Rachlè.

Mitte September feierte der OV Schöder sein 111-jähriges Jubiläum mit einem Bezirksfest und gleichzeitiger Einweihung des neu renovierten Kriegerdenkmals. Zu diesem Fest gab es auch von Rantner Seite eine Premiere: unsere geschätzte Musikkapelle rückte zum ersten Mal - seit ich dem Verein vorstehe - gemeinsam mit uns Kameraden aus. Wir Rantner Kameraden waren nach dem Jubiläumsverein die stärkste Abordnung und konnten an diesem Fest mit 20 Mann teilnehmen.

Unseren Gedenktag mit anschließender Jahreshauptversammlung und Neuwahlen feierten wir heuer am 3. November. Wieder konnten wir von Seiten des Bezirksvorstandes den Obmann von Predlitz/Turrach, Bezirksschriftführer Pertl Michael begrüßen. Vor der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal erhob er abermals mahnende Worte, dass alles Menschenmögliche getan werden muss um den Frieden zu erhalten. Wir vom Kameradschaftsbund wehren uns gegen das Vergessen und werden unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden in ehrender Erinnerung behalten. Den Mitgliedern des neuen Vorstands möchte ich auf diesem Weg danke sagen. Danke, dass sie bereit waren dem Verein für weitere 4 Jahre vorzustehen und ehrenamtlich und aktiv mitzuarbeiten. Den aktiven Kameraden sage ich für die Ausrückungen und Teilnahmen an den verschiedensten Veranstaltungen ein herzliches Vergelt`'s Gott.

Von Seiten des Kameradschaftsbundes Ranten wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage im Kreise der Familie und für das Jahr 2020 alles erdenklich Gute.

Der Obmann: Gerhard Jessner



Prangschützengarde Ranten

Jahresrückblick 2019

Das sich dem Ende neigende Jahr begann für die Kameraden der Prangschützengarde Ranten bereits kurz nach dem Jahreswechsel. Die Schützengarde lud die Schützenmusikkapelle zum kameradschaftlichen Vergleichskampf im **Eisstockschießen auf die Eisbahn in Ranten**. Im Anschluss an das gemeinsam eingenommene Essen verbrachten wir einige gemütliche Stunden im Gasthof Hammerschmied und wir freuen uns bereits auf die **angekündigte Revanche am 03.01.2020**.

1. Mannschafts-Eisstockturnier

Am 12. Jänner fand am Eislaufplatz in Ranten das erste Mannschafts-Eisstockturnier, bei dem 20 Mannschaften teilnahmen, statt. Nach der Gruppenphase duellierten sich die acht besten Mannschaften in den K.O.-Runden, bis sich schließlich die Mannschaft der Schützengarde St. Peter am Kbg., vor jener des ÖKB Ranten zum Sieger kürte. Während und nach dem Turnier wurden die Teilnehmer von den Damen der Musikkapelle Ranten und „unserer Hertha“ mit kalten und heißen Getränken, sowie kleinen Speisen versorgt. Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfern, die rund um das Eisstockturnier tätig waren und laden hiermit Aktive und Zuschauer zur **zweiten Auflage des Mannschafts-Eisstockturniers am 11. Jänner 2020 am Eislaufplatz ein**.

Empfang Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

Am Freitag den 17. Mai durften wir gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung Bischof Wilhelm Krautwaschl zu seiner Visitation in Ranten begrüßen. Nach dem Empfang vor der Kirche und der gemeinsamen Messfeier mit Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek und Pfarrer Josef Wonisch, wurde zu Ehren unseres Bischofs eine General- decharge abgefeuert und zum klingenden Spiel der Schützenmusikkapelle die Fahne geschwungen.



Fahnenweihe – Priv. Schützenkorps Metnitz

Am 18. August 2019 ging es in voller Mannstärke und mit Unterstützung unserer **Schützenmusikkapelle** nach Metnitz um mit den kärntner Kameraden das Schützenreffen und die Fahnenweihe zu feiern. Nach dem Festakt konnten wir uns noch im Festzelt stärken und einen schönen Nachmittag verbringen, bevor wir am späten Nachmittag nach Ranten zurückkehrten.

Um für den Bartholomäus-Sonntag vorbereitet zu sein, fand Mitte August das **Schützenlernen mit Schützenbier und Grillen** statt, wobei wir auch einige neue Kameraden als „Jungschützen“ in der Garde willkommen heißen durften.

Eine Woche später, am 25. August rückte die Schützengarde mit einer Stärke von über 60 Mann zum **Ehrentag des Hl. Bartholomäus** aus, um zusammen mit der Schützenmusikkapelle die Feierlichkeiten rund um den Prangtag zu umrahmen. Nach dem Antreten und dem Schützenamt folgte in gewohnter Tradition das Hochamt mit Prozession und nach dem Mittagessen der Segen. Am Nachmittag wurden für die Ehrengäste und



Besucher unseres Prangtages bis zum Abend Ehrensalven abgefeuert und zum klingenden Spiel der Schützenmusikkapelle die Fahne geschwungen. Es beehrten uns an diesem Tag dankenswerterweise zahlreiche Gönner und Gäste aus nah und fern durch ihren Besuch in Ranten, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Anfang Oktober wurde der **Schützen Sonntag** samt Schützenbier und Jahreshauptversammlung im GH Hammerschmied in Ranten abgehalten. Hierbei konnte ein Rückblick über das abgelaufene und ein Ausblick auf das neue Vereinsjahr gegeben werden. Ebenfalls wurden **Ehrungen** an verdiente Kameraden für ihre jahrelange Tätigkeit in

der Prangschützengarde und der Schützenmusikkapelle verliehen. Den Ausklang fand der Schützen Sonntag bei einem Mittagessen, Schmaragln und einigen gemeinsamen Stunden unter Kameraden. **Wir dürfen die Gemeindebevölkerung bereits jetzt um die Mithilfe vor, beim und nach dem Pfiingstfest, samt Bezirksschützenreffen am 30. und 31. Mai 2020 bitten.**

Auf diesem Wege bedankt sich die Prangschützengarde Ranten bei allen Gästen, Gönnern und Kameraden, sowie deren Familien für die langjährige Unterstützung, Zusammenarbeit und Mithilfe. Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünschen die Kameraden der Prangschützengarde Ranten.

Hubertusmesse 2019 der Ortsstelle Ranten

Nach einem, jetzt schon sehr ereignisreichem Jagdjahr 2019 – sei es mit dem ersten erlegten Wildschwein in unserem Hege- ring oder auch einem schweren Verkehrsunfall mit einem „1er Hirsch“, der aber glücklicherweise ohne Personenschaden endete - wurde heuer wieder anlässlich des Namenstages unseres Schutzpatrons, des Heiligen Hubertus, am Samstag, dem 09. November 2019 unsere Hubertusmesse gefeiert.



Jagdschutzverein Steiermark
Zweigverein Murau



Ortsstelle Ranten

Zweigvereinsleiter **Ing. Rudolf Siebenhofer** und Ortsstellenleiter **Ing. Wolfgang Stöckl**, konnten am Dorfplatz neben der „Kreischberger Waisenbläsergruppe“ eine stattliche Anzahl von Waidfrauen und Waidmännern, aber auch einige Freunde und Gönner des Weidwerks, begrüßen.

Die zusammengekommene Jägerschaft marschierte mit Fackeln zur Pfarrkirche Ranten, wo unser Herr Pfarrer, **Mag. Gregor Szoltysek**, den Dankgottesdienst feierte.

Die feierliche Umrahmung der Messe wurde wieder in äußerst beeindruckender Form vom **Männergesangsverein Stadl an der Mur**, dieses Mal mit der Unterstützung der „**Kreischberger Waisenbläser**“ gestaltet.

Die zahlreichen Anwesenden – sowohl die Jägerschaft, als auch die erschienene Bevölkerung aus Ranten und Umgebung - waren von der dargebotenen jagdlich gestalteten Messe begeistert.



Nach dem Gottesdienst lud die Ortsstelle Ranten die Jäger, sowie die teilnehmende Bevölkerung zu einer jagdlichen Agape in den Pfarrhof ein. Bei der Agape wurden, wie bereits vor zwei Jahren, Wildwürstel und Bauernbrot aus Eigenproduktion der einheimischen Jäger und einem kleinen Umtrunk ausgeteilt.

An dieser Stelle fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang, wo der Männergesangsverein Stadl an der Mur und die „Kreischberger Waisenbläser“ noch einige Lieder zum Besten gaben.

Allen Mitbürgern unserer Gemeinde sei ein recht herzliches „**Danke**“ für die gute Zusammenarbeit gesagt. „**FROHE WEIHNACHTEN**“ und ein „**GUTES NEUES JAHR**“ mit viel Glück und vor allem **beste Gesundheit** sei Allen gewünscht!

Wolfgang Stöckl



Landwirtschaft

Jagdpachtschilling 2019:

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 2019 wird wie bisher auf Ihr Konto überwiesen.
Bei Änderungen der Bankverbindung und/oder Besitzwechsel wird um Mitteilung gebeten.

Deckungszuschuss 2020:

Wie bereits publiziert, hat der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einen Deckungszuschuss in Höhe von € 15,- für jedes deckfähige, weibliche Rind ab 18 Monaten beschlossen. Grundlage für die Berechnung sind die AMA-Bestandsdaten mit Stichtag 01. April des jeweiligen Kalenderjahres. Für die Gewährung der Förderung muss der u.a. Antrag vollständig ausgefüllt bis **31.01.2020** im Gemeindeamt abgegeben werden.

✂-----

Ich,....., vlg.:

wohnhaft in

beantrage die Überweisung des Deckungszuschusses 2020

auf mein Konto -Nr. IBAN:....., BIC:

bei der (Name des Geldinstitutes).....

Unterschrift:.....

✂-----



Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	

SANIERUNG

Thermentausch	Solaranlage
Kessel/ tausch	Photovoltaikanlage
Gaskessel/ tausch	Wärmepumpe
Biomassekessel/ tausch	Fernwärmeanschluss

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Bis 31.01.2020 noch rückwirkend für Maßnahmen aus dem Jahr 2019 möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage:

www.energie-foerder-service.at

Eröffnung der Eislaufsaison



Eine angenehme
Nebenerscheinung ist der
erhöhte Kalorienverbrauch von
bis zu 400 Kcal pro Stunde

am 25.12.2019

in Ranten (Zeltplatz) ab 15.00 Uhr

Eislaufen mit Flutlicht und Musik

Öffnungszeiten:

<i>Freitag</i>	<i>von 17 -20 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>von 15 -18 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>von 15-18 Uhr</i>

*Weiters ist der Eislaufplatz in den gesamten Weihnachtsferien
täglich von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.*

Eintrittspreise:

<i>Kinder von 6 - 15 Jahre:</i>	<i>EUR 1,--</i>	<i>Saisonkarte: EUR 10,--</i>
<i>Erwachsene:</i>	<i>EUR 2,--</i>	<i>Saisonkarte: EUR 15,--</i>

Familienkarte EUR 30,--

*Außer den Öffnungszeiten kann der Eislaufplatz
gratis genutzt werden.*

*Wir wünschen gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2019.*

*Ihre Gemeinde und
die Eislaufplatzbetreuer*

POLIZEI

Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Der richtige Umgang mit Notrufnummern:

Es gibt Menschen, die zu lange überlegen, ehe sie einen Notruf absetzen. Sie befürchten, die Leitung zu blockieren oder den Notruf zu missbrauchen. Oft werden Beobachtungen und Wahrnehmungen viel zu spät gemeldet. Die Unterscheidung, ob es sich um einen polizeilichen Notfall handelt oder nicht, ist relativ einfach: wenn das unmittelbare Einschreiten der Polizei notwendig ist, handelt es sich um einen Notfall. **Immer**, wenn etwas verhindert, aufgeklärt oder wahrgenommen werden soll, scheuen sie sich nicht, den **Notruf 133** zu wählen. Beispiel: Straftaten wie Einbruch, Raub, Sachbeschädigungen, Schlägereien, Sachbeschädigungen uam.

Wenn sie nicht sicher sind, welchen Notruf sie wählen sollen, z.B. bei einem Verkehrsunfall, so entscheiden sie sich am besten für die Polizei 133 oder Rettung 144. Am Notruftelefon sitzen Menschen und die wissen meist, wer jetzt zuständig ist und verständigt werden muss.

Es gibt viele Gründe, die das sofortige Einschreiten nicht erfordern: Verlust von verkehrsrechtlichen oder waffenrechtlichen Dokumenten, Diebstähle ohne Täterhinweise oder ähnliche Gründe. In diesen Fällen rufen sie ihre örtlich zuständige Polizeiinspektion unter der Telefonnummer **059133** an. Österreichweit werden sie dann zur örtlich zuständigen Polizeidienststelle verbunden. Sie können natürlich auch persönlich zur nächsten Polizeidienststelle kommen und erreichen über die Türsprechanlage (Druckknopf „POLIZEI“) garantiert einen Beamten.

NOTRUFNUMMERN: Euro Notruf 112 (einheitlich in Europa)

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Winterreifen und Schneeketten:

Alle PKW und Klein-LKW müssen witterungsbedingt vom 1. November bis zum 15. April mit Winterreifen unterwegs sein. Winterreifen müssen eine Profiltiefe von 4,0 mm aufweisen sonst gelten sie nicht mehr als Winterreifen.

Spikereifen dürfen vom 1. Oktober bis zum 31. Mai verwendet werden.

Pyrotechnikgesetz:

Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass Pyrotechnikgegenstände die in die Kategorie F2 und darüber fallen (sogenannte „Lady Cracker“, „Schweizer Kracher“, Feuerwerksraketen uam.) im Ortsgebiet nicht gezündet werden dürfen.

Die Verwendung von pyrotechn. Gegenständen in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist grundsätzlich verboten.

Skidiebstähle:

Notieren sie von ihren Schimodellen die Marke, Modell, individuelle Nummer und die Farbe. Legen sie diese Notizen bei ihren Dokumenten ab.

Tipps zur Vermeidung von Schidiebstählen:

- Nutzen sie die **Skikeller** und **Schuhschränke** ihrer Unterkunft (Hotel, Pension).
- Lassen sie den Schlüssel nicht unbeaufsichtigt liegen.
- Achten sie darauf, wer die **Skikeller** und **Abstellräume** betritt. Diebe kundschaften diese Räume gerne aus.
- Platzieren sie ihre Skier nicht sorglos vor der Skihütte.
- Stellen sie ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab.
- Sichern sie ihre Skier mit einem Stahlkabel oder mit einem Fahrradschloss.

Wie wird man Polizistin oder Polizist:

Mindestalter von 18 Jahren, österr. Staatsbürger, volle Handlungsfähigkeit und Unbescholtenheit, Besitz des B-Führerscheines und bei Männern der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst;

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen: - Gerne mit Menschen arbeiten, - hilfsbereit sein, - belastbar sein, - lösungsorientiert denken und handeln, - zuverlässig sein und ich muss gerne im Team arbeiten;

Aufnahmeverfahren: - Sicherheitsüberprüfung, - schriftlicher Test, - polizeiärztliche Untersuchung, Sporttest und Aufnahmegespräch;

Die Grundausbildung dauert 24 Monate und sie beinhaltet neben Theorie und Praxis auch das Kennenlernen des Dienstbetriebs in der Polizeiinspektion. Ausbildungsschwerpunkte bilden neben Gesetzesmaterien auch persönlichkeitsbildende Elemente und Trainings. Die Ziele der Polizeigrundausbildung sind Handlungssicherheit und Bürgernähe auf Basis menschenrechtskonformen Verhaltens.

Karrieremöglichkeiten: Neben der herausfordernden und abwechslungsreichen Arbeit auf der Polizeiinspektion bietet der Polizeiberuf viele Spezialisierungsmöglichkeiten in Bereichen wie Kriminaldienst oder Verkehrsdienst, in Sonderverwendungen z.B. Cobra (Einsatzkommando), Flugpolizei, Alpinpolizei und Strahlenspürtrups. Es besteht auch die Möglichkeit in die mittlere Führungsebene aufzusteigen und beispielsweise Kommandantin oder Kommandant einer Polizeiinspektion zu werden. Im oberen Führungsmanagement werden Entwicklungsmöglichkeiten, wie z.B. das Bachelorstudium „Polizeiliche Führung“ oder das Masterstudium „Strategisches Sicherheitsmanagement“, geboten.

Anfragen unter: bmi.gv.at/polizei-mehr-als-ein-beruf.

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail: PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at, zur Verfügung.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahre wünschen die Beamten der Polizeiinspektion Schöder!

Aufgrund von vermehrten Fehlwürfen beim TKV-Container und daraus resultierenden Beschwerden, sehen sich die Verantwortlichen gezwungen, den TKV-Container zukünftig zu versperren.

Eine Abgabe ist ausnahmslos nach telefonischer Absprache mit Herrn Burkhard Lederwasch und seiner Anwesenheit möglich.

Burkhard Lederwasch: 0664 144 58 29

Eine Nichteinhaltung wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



Sie brauchen **Unterstützung**
und **Pflege zu Hause?**

**MOBILE PFLEGE
UND BETREUUNG MURAU**

Märzenkeller 16, 8850 Murau

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistentz**
- **24-Stunden Personenbetreuung**

Mo-Fr: 11:00 bis 14:00 Uhr persönlich

8:00 bis 14:00 Uhr telefonisch: ☎ 0676 87 54 40 220



40+
JAHRE
PFLEGE & BETREUUNG



Aus Liebe zum Menschen.

Information Abfallentsorgung

Termine Restmüllabfuhr		Termine Sperr- u. Sondermüllabgabe
Do., 02.01.2020	Do., 13.08.2020	Ranten:
Do., 27.02.2020	Do., 10.09.2020	Fr. 17.04. und Sa. 18.04.2020
Do., 26.03.2020	Do., 08.10.2020	Fr. 02.10. und Sa. 03.10.2020
Mi., 22.04.2020	Do., 05.11.2020	Öffnungszeiten:
Fr., 22.05.2020	Do., 03.12.2020	Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Do., 18.06.2020	Do., 31.12.2020	Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Do., 16.07.2020		Rinegg:
Öffnungszeiten für die Di. 07.00 – 11.00 Uhr		Fr., 22.05.2020
Altstoffentsorgung: Fr. 13.00 – 17.00 Uhr		Öffnungszeiten:
		Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr

Während der **Öffnungszeiten** können **Sperr- und Sonderabfall, Elektrogeräte, Alteisen, Autowracks**, und kleinere Mengen **Bauschutt (Größe Mörteltrog)** abgegeben werden.

Um längere Wartezeiten beim Abladen der Abfallstoffe zu verhindern, sind die Abfallstoffe vorsortiert anzuliefern.

Für folgende Abfallstoffe ist pro Stück eine Gebühr zu entrichten:

PKW-Reifen mit Felgen € 3,70	LKW- u. Traktor-Reifen ohne Felge € 15,50
PKW-Reifen ohne Felgen € 2,00	LKW u. Traktor-Reifen mit Felge € 32,00

Bei den Abgabeterminen für Altstoffe (Dienstag u. Freitag) werden kein Sperrabfall, Sonderabfall u. keine großen Elektroaltgeräte usw. entgegengenommen.

Diese Abfallstoffe können jetzt jedoch **ohne Bestätigung der Gemeinde** bei der **Müllhygienisierungsanlage in Frojach-Katsch** während den Öffnungszeiten (*Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr, Freitag 7.30 Uhr-13.30 Uhr*) entsorgt werden.

Für die Altkleiderentsorgung sind nur die dafür bestimmten „**Altkleidersäcke**“ zu verwenden, welche beim **Gemeindeamt kostenlos erhältlich** sind. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu ermöglichen, sind die Altkleidersäcke nur zugebunden abzugeben.

Blumen- und Strauchschnitt- Entsorgung jeden *Dienstag 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr* und jeden *Freitag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr* im Gemeindebauhof.

Es wird eindringlichst darauf hingewiesen, dass bei der Entsorgung von „**Plastik**“ ausschließlich **VERPACKUNGSMATERIAL** in die Container gegeben werden darf. **Hartplastik wie Kübel, sonstige Weich- und Hartgummis, etc. dürfen nicht in die vorhandenen Leichtverpackungscontainer entsorgt werden**, sondern sind bei den **Sperrmüllterminen am Gemeindebauhof zu entsorgen**.

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass bei der Entsorgung von **Strauch- und Grünschnitt** weder **Steine** noch **Bauschuttmaterialien** mit dem zu entsorgenden biologisch abbaubaren Material vermischt und somit entsorgt werden dürfen

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN

WIE BEHANDLE ICH SIE RICHTIG?

DARAUF KOMMT'S AN:



Passendes
Ladegerät



Unter Aufsicht
laden



Akkus und Batterien
sind recyclebar



Beim Lagern und vor
dem Entsorgen
Batteriepole abkleben

UNBEDINGT VERMEIDEN:



Hohe
Temperaturen



Nähe zu brennbaren
und brennenden
Materialien beim
Laden



Vorsicht bei
Erhitzung der
Geräte



Nicht in den
Restmüll werfen

VORTEILE VON LITHIUM-BATTERIEN & AKKUS

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder Akkuschauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

DIE GEFAHRENPOENZIALE

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können

Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

SORGFÄLTIGE HANDHABUNG

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

KOSTENLOSE ENTSORGUNG

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

WICHTIG!

Akkus und Batterien keinesfalls in den Restmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien und Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen und das Gerät und die Batterie im Altstoffsammelzentrum abgeben.



Detaillierte Informationen finden Sie auf www.trennts.at und auf www.elektro-ade.at